

Vorwort zur sechsten Auflage.

Bei der vorliegenden Bearbeitung der sechsten Auflage der „Baukonstruktionen in Holz“ waren im allgemeinen dieselben Grundsätze maßgebend, wie bei der Neubearbeitung des ersten Bandes dieses für Praxis und Schule bestimmten Werkes. Es wurde demgemäß ein Hauptwert darauf gelegt, alle wichtigen Konstruktionen aus dem Gebiete des Holzbaues durch bildliche Darstellungen zu veranschaulichen; bei der bereits großen Zahl der Tafeln wurden diese — mit Ausnahme von zwei neuen Tafeln — durchweg dem Texte eingefügt, und es ergaben sich circa 350 neue Illustrationen.

Der Text hat unter Berücksichtigung aller neueren Konstruktionen eine fast völlige Neubearbeitung erfahren, wobei die formale Ausbildung der Holzkonstruktionen so weit behandelt wurde, als dies im Rahmen eines Konstruktionswerkes zulässig erschien.

Ausführliche Behandlung, jedoch in einfacher Weise und unter Vermeidung rein theoretischer Erörterungen, erfuhr die Berechnung der Holzkonstruktionen, wobei

versucht wurde, die Formeln zur Berechnung der Querschnitte so zu gestalten, daß der eigenartigen Verbindungsweise Rechnung getragen wird.

Wesentliche Erweiterungen erhielten die Kapitel über die Konstruktion der Balkenlagen, der Zwischendecken und der Dachstuhl; insbesondere wurden eingehend behandelt die unsymmetrischen Satteldachbinder, wie sich solche bei den Bauausführungen so außerordentlich häufig finden, die zusammengesetzten Dächer, und die Hallenkonstruktionen zu vorübergehenden Zwecken.

Die bei der Bearbeitung benutzten Werke sind jeweils an den betreffenden Stellen in Fußnoten angegeben.

Dem Werke ist ein ausführliches Inhaltsverzeichnis und ein Tafelverzeichnis mit Angabe der zugehörigen Textseiten beigegeben, wodurch der Gebrauch des Buches wesentlich erleichtert werden wird.

Möge auch dieser Band in der neuen Bearbeitung wohlwollende Aufnahme und nachsichtige Beurteilung finden.

Karlsruhe, im November 1899.

Der Verfasser.